

Der Kamin als Raumteiler

15.10.2014, 18:27 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Baufritz GmbH & Co. KG*

Moderne trifft Natur

(Mynewsdesk) Dieser Kamin macht sich als Raumteiler zwischen den Funktionszonen Wohnen und Essen verdient und hat auf beiden Seiten ein großes Sichtfenster. Schöne Stunden vor dem Feuer lassen sich auf dem Sofa genauso genießen wie am Tisch.

Dieser modern geplante Bungalow liegt an einem See, nahe einer Großstadt. Hier genießen die Bauherren gerne ihren Urlaub und irgendwann vielleicht ihre späten Jahre. Das Traumgrundstück und die Wünsche der Bauherrschaft verlangten nach einer ebenso zeitlosen wie außergewöhnlichen Architektur. Klare Linien und keine Kompromisse, das sollte ihr Haus vereinen. Zeitlos ist auch das Element Feuer. Denn obwohl wir heute nicht mehr auf das offene Feuer als Wärmespender oder Kochstelle angewiesen sind, zieht uns das tanzende Flammenspiel unweigerlich in seinen, sobald wir einen Raum mit einem knisternden Kaminfeuer betreten. Speziell wenn es draußen schneit oder der Regen an die Scheiben prasselt, wirkt die einzigartige Feuer-Atmosphäre entspannend und behaglich.

In Zeiten von steigenden Preisen bei fossilen Brennstoffen und den Einflüssen von politischen Instabilitäten auf die Versorgungssituation wird der nachwachsende Rohstoff Holz als Brennstoff zunehmend beliebter. Der angenehme Nebeneffekt: Die Haushaltskasse und die Umwelt werden gleichermaßen entlastet. Letzteres gilt vor allem in Kombination mit Solarthermie und integrierter Warmwasser-Versorgung.

Auch aus bautechnischer und – biologischer Sicht überzeugt dieses Hauskonzept: Der Bungalow ist in ökologischer Holzbauweise gefertigt und schafft eine Symbiose aus ganzheitlichem Wohnanspruch und technischem Komfort. So erzielt dieses Energie-Effizienzhaus mit seinen 37 cm starken Wänden – dafür werden ausschließlich schadstoffgeprüfte Materialien verwendet – ausgestattet mit einer Pelletheizung und Kaminofen, niedrigste Heizkosten. Die ökologische Dämmung aus Holz sowie eine „serienmäßige“ Elektroschutzplatte runden das Konzept ab. Zudem bewirkt seine Naturbauweise eine Reduktion von 40 Tonnen CO₂ und leistet somit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Weitere Informationen zum Haus unter www.baufritz.de

<http://www.themenportal.de/wohnen-bauen/der-kamin-als-raumteiler-12067>

Portrait

Bau-Fritz GmbH & Co. KG

Die Bau-Fritz GmbH & Co. KG vereint jahrzehntelange Holzbau-Erfahrung und Traditionswerte mit neuestem technischen Know-how und intensiver Forschung. Das Allgäuer Unternehmen gilt als Pionier für ökologisches und

nachhaltiges Bauen und verbaut ausschließlich natürliche, streng schadstoffgeprüfte Materialien.

Über 40 Tonnen CO₂ werden in jedem Baufritz-Holzhaus gespeichert. Dieser Wert entspricht dem durchschnittlichen CO₂-Ausstoß eines Mittelklasse-Fahrzeuges in 20 Jahren bei 10.000 km Jahresleistung.

Baufritz gehört zu den modernsten und forschungsfreudigsten Holzhaus-Unternehmen Europas. Zahlreiche Auszeichnungen und Patente, einige davon sogar weltweit sowie regelmäßige Auszeichnungen bestätigen dies.
Frau Lena Laupheimer

Bau-Fritz GmbH & Co. KG
Alpenweg 25
87746 Erkheim
Deutschland

E-Mail: info@baufritz.de
Website: www.baufritz.de
Telefon: 08336/9000
Fax: 08336/900222

News-ID: 821253 • Views: 1010 (Stand: 08.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/821253/Der-Kamin-als-Raumteiler.html>